



Deutscher Verband für Podologie (ZFD) –
Landesverband Bayern e. V.

**Gemeinsam in eine
starke Zukunft**



Wir kämpfen für Ihre Interessen

Der Deutsche Verband für Podologie, Landesverband Bayern (LV Bayern), engagiert sich seit mehr als 90 Jahren für die Belange des Berufsbildes der Podologie im Süden Deutschlands. Seitdem ist viel passiert: Der Initiative u. a. von bayerischen Mitgliedern ist das deutsche Podologengesetz zu verdanken, das 2002 in Kraft trat. Ein Meilenstein, der die Bedeutung einer professionalisierten medizinischen Fußpflege als Teil der deutschen Gesundheitsvorsorge manifestierte. Aktuell hat der LV Bayern über 600 Mitglieder (Stand: 2025). Wir sind Teil der bundesweiten Gemeinschaft des Deutschen Verbands für Podologie.

Einmischen und mitgestalten

Die Konzipierung der Fachsprachenprüfung, die Novellierung der Podolog*innenausbildung oder die Durchsetzung des bayerischen Praxisanleiter-Curriculums – es gibt immer wieder neue Herausforderungen, um die sich der LV Bayern im Interesse seiner Mitglieder kümmert. Dabei verfolgen wir seit Jahren die Devise: Einmischen, Fragen stellen und mitgestalten. Wir stehen u. a. in engem Kontakt mit Schulträgern, Gesundheitsämtern und dem Bayerischen Gesundheitsministerium. Wir setzen Impulse und bringen unsere umfangreichen fachlichen Kompetenzen überall dort ein, wo Entscheidungen getroffen werden. **Versprochen!**





Das haben wir schon erreicht:

- Etablierung eines hochkarätigen Fort- und Weiterbildungsprogramms von Anamnese über Brandschutz und Sachkunde bis zu Psychologie u. v. m.
- Einführung des Curriculums zum Praxisanleiter als eines der ersten Bundesländer (2025)
- Ausbildung zum/zur Heilpraktiker*in für Podologie, auch Sektorale/r Heilpraktiker*in genannt (seit 2019)
- Schulgeldfreiheit für die Podologie-Ausbildung in Bayern (seit Herbst 2018)
- Stipendium für Schüler-Mitglieder bei der Ausbildung zur Podologin/zum Podologen durch den Verband (seit 2015)
- Teilzeitausbildung Podologie alternativ zur zweijährigen Vollzeitausbildung in Bayern (seit Schuljahr 2014/2015)

Und wir möchten noch viel mehr erreichen!

Gesund und sicher arbeiten

Mit der BGW an Ihrer Seite

Sie meistern täglich die Herausforderungen Ihres Berufs und kümmern sich um andere. Die BGW steht Ihnen als Partnerin zur Seite.

Unsere Aufgabe ist es, Arbeitsunfälle und berufsbedingte Erkrankungen zu verhüten. Im Schadensfall sorgen wir für eine optimale medizinische Behandlung sowie für berufliche und soziale Rehabilitation.



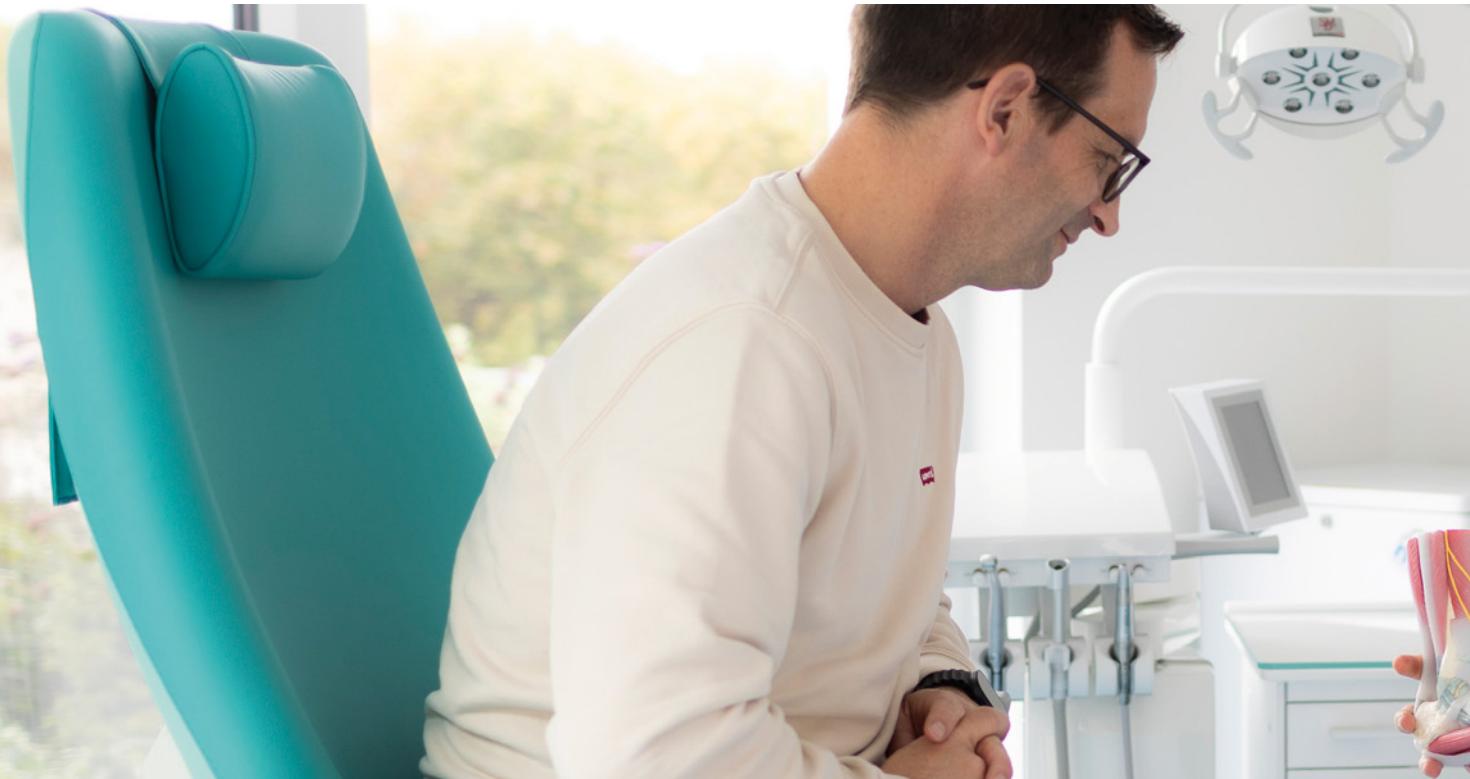
www.bgw-online.de



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege



Wo wollen wir hin?

Unser Berufsbild hat sich schon immer verändert. Über viele Generationen hinweg haben wir uns um das Wohl von Patientenfüßen gekümmert. Früher als autodidaktische Bader*innen, dann als kundige Fußpfleger*innen, heute als hochqualifizierte Podolog*innen.

In Zeiten der Corona-Pandemie wurde unser Berufsstand als systemrelevant eingestuft.

Wie auch immer es weitergeht – wir als Berufsverband wollen mit unseren Mitgliedern die Zukunft mitgestalten. In Bayern und überhaupt. Wir haben Grund, stolz zu sein: Unsere Mitglieder haben sich die Podologie-Arbeit oft mit persönlichen Opfern schwer erkauft, eigene Praxen eröffnet oder sich erfolgreich in der Verbandsarbeit engagiert. Wir alle sehen es als unsere Aufgabe an, das Berufsbild in die Zukunft zu führen:

Mit qualifizierten Kolleg*innen, engagiertem Nachwuchs und politischer Teilhabe.

Und dazu brauchen wir weiterhin konstruktive Ideen, innovative Power, mithelfende Hände und engagierte Mitglieder.



WIR können berufliche Qualifikation

Nach der Ausbildung arbeiten Podolog*innen entweder in der eigenen Praxis oder im Angestelltenverhältnis, in diabetischen Fußambulanzen z. B. bilden sie mit Diabetolog*innen und Orthopädieschuhtechniker*innen interdisziplinär ausgerichtete Therapieteams. Sie unterstützen therapeutische Maßnahmen von Dermatolog*innen sowie Orthopäd*innen und kooperieren bei Bedarf mit fachverwandten Berufsgruppen – wie z. B. Physiotherapeut*innen. Ein weiteres Einsatzgebiet von Podolog*innen ist die Unterstützung von Sanitäts- und Orthopädiehäusern, Senioren- und Pflegeheimen oder Kureinrichtungen.

Dieses verantwortungsvolle Aufgabenspektrum erfordert eine fundierte Fachkenntnis und permanente Weiterbildung. Ob Neuropathisches Fußsyndrom, Instrumentenaufbereitung oder Sektorale/r Heilpraktiker*in – mit unseren Experten-Seminaren können Podolog*innen Spezialwissen erwerben, das eine optimale Versorgung der Patient*innen gewährleistet und die berufliche Position stärkt. Um seine Mitglieder optimal zu unterstützen, bietet der Deutsche Verband für Podologie, LV Bayern, ein umfangreiches Fortbildungsprogramm an, das für Mitglieder größtenteils kostenfrei ist*.

Bitte informieren Sie sich unter:
www.podo-deutschland.de/news-events/alle-veranstaltungen/landesverband-bayern

* Es werden größtenteils nur Bewirtungskosten berechnet (Stand: 01 | 2026)



© Brunner Fotos

Praxishygiene leicht gemacht

Entdecke Monoart Einmalartikel und
Pro System Medizintechnik für deine Praxis.

MEHR ENTDECKEN


Euronda®





Wir halten Ihnen den Rücken frei

Podolog*innen können ihre anspruchsvolle Arbeit mit und am Patienten nur erfolgreich und glücksstiftend ausfüllen, wenn sie ihre berufspolitischen Belange gut vertreten wissen. Wenn sie sich darauf verlassen können, dass sie einem starken und einflussreichen Berufsverband angehören, der ihre Interessen in Politik und Gesellschaft selbstbewusst vertritt.

Und das versprechen wir.



In die Podologie einsteigen – so geht es heute

Kurz oder lang – beides ist möglich

In Bayern kann die Ausbildung zur Podologin und zum Podologen mittlerweile in berufsbegleitender Teilzeit und in Vollzeit absolviert werden.

Schule gratis

In Bayern gilt Schulgeldfreiheit. Während die Podolog*innen früher noch einige hundert Euro im Monat für ihre Ausbildung aufbringen mussten, fallen heute in den Schulen oft nur geringe Unkostenbeiträge an.

Mittlerer Bildungsabschluss – und los geht's

Die schulische Basis für den Beginn einer Ausbildung im Bereich Podologie ist ein mittlerer Bildungsabschluss, eine gleichwertige Vorbildung oder der Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung über mindestens zwei Jahre.

Interessent*innen müssen keine medizinische oder therapeutische Vorbildung haben. Wer jedoch über eine entsprechende Vorbildung verfügt, kann auf Antrag beim zuständigen Regierungspräsidium des Schulstandortes die Ausbildungsdauer verkürzen.

Bei entsprechendem Engagement ist auch für Quereinsteiger*innen der Erwerb eines podologischen Abschlusses möglich. Eine Vielzahl fachlich erstklassiger Podolog*innen kommt aus medizinfremden Berufsfeldern wie dem Vertrieb, Medienbereich oder dem Verkauf. Eine Auflistung der bayerischen und anderen deutschen Podologieschulen finden Sie unter: www.podo-deutschland.de/ausbildung-und-beruf/ausbildung.

Qualifizierte Praxisanleiter*innen

Während die schulische Ausbildung der angehenden Podolog*innen durch die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung bundesweit geregelt ist, war die praktische Ausbildung des Nachwuchses bislang ein ungeregelter Bereich. Deshalb legen wir als Landesverband Bayern in enger Absprache mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium in Zukunft einen Schwerpunkt auf die Qualifizierung von Praxisanleiter*innen. Das heißt, in nicht so ferner Zeit werden nur noch jene Praxen Auszubildende betreuen dürfen, die über die Qualifikation zum/zur Praxisanleiter*in verfügen.

Der Deutsche Verband für Podologie, LV Bayern, bietet als einer der ersten Landesverbände Deutschlands eine entsprechende Ausbildung „Praxisanleitung in der Podologie“ an. Nähere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Stipendien für Ihren Nachwuchs

Eines der größten Probleme unserer Mitglieder ist der Nachwuchsmangel. Deshalb hat der Deutsche Verband für Podologie, LV Bayern, im Jahr 2015 eine eigene Ausbildungsförderung auf den Weg gebracht: Schülermitglieder können sich bei gleichzeitiger Beitragsfreiheit um ein Stipendium bewerben. Details zur Vergabe der Förderung stellt die Geschäftsstelle zur Verfügung.



Super wär eine Software, die mir den Papierkram abnimmt...

zack. erledigt!

Jetzt Beratung vereinbaren

MEHR HILFE FÜR HELFER. / MEDIFOX DAN

MD Therapie: Die einfache und effiziente Praxissoftware.

www.medifoxdan.de



5 Vorteile für den Nachwuchs

Wenn Sie gerade darüber nachdenken, Podolog*in zu werden, haben wir ein paar gute Argumente für Ihren Eintritt in den Deutschen Verband für Podologie, LV Bayern:

1. Bei uns erhalten Sie als Schüler*in eine kostenlose Verbandsmitgliedschaft.
2. Sollten Sie in der Praxis eines Verbandsmitglieds mitarbeiten, können Sie sich für ein monatliches Schülerstipendium bewerben.
3. Im Laufe Ihrer Ausbildung gibt es möglicherweise die Chance, wissenschaftlich an einem podologischen Thema zu arbeiten. In solchen Fällen gibt es die Möglichkeit eines Forschungsstipendiums.
4. Als Schüler*in können Sie kostenlos gemeinsam mit erfahrenen Podolog*innen an hochkarätigen Workshops, Vorträgen und Exkursionen rund um die Podologie teilnehmen.
5. Bei allen Fragen rund um Ihre berufliche Zukunft stehen wir Ihnen als Schülermitglied mit unserem Wissen und unserer Erfahrung zur Seite. Einfach Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen.



Bayern: Keine Chance den Keimen

Nicht jedes Bundesland in Deutschland hat einen Rahmenhygieneplan: Bayern schon. Der Vorteil für bayerische Podolog*innen liegt auf der Hand: Es gibt seit 2023 keine Unsicherheiten mehr, wie, wann und wo Hygienemaßnahmen in der podologischen Praxis stattfinden müssen.

Zum einen sind Praxisbetreiber*innen und Mitarbeiter*innen auf diese Weise sicher, dass sie alles für ihre eigene Infektionsfreiheit und die der Patient*innen getan haben. Zum anderen gibt es bei Kontrollen durch Gesundheits- oder Gewerbeaufsichtsämter keine Unklarheiten oder Reibungspunkte mehr.

Um unsere Mitglieder in ihrem Bestreben in Sachen Hygienesicherheit zu unterstützen, stellen wir immer wieder umfangreiche Kursprogramme zusammen, z. B. Schulungen zur Erlangung des Sachkundenachweises bei der Aufbereitung von Instrumenten.

Die aktuelle Gesamtübersicht unserer Fort- und Weiterbildungen finden Sie hier:
www.podo-deutschland.de/news-events/alle-veranstaltungen/landesverband-bayern

**ENTLASTUNG DIE SPÜRBAR IST:
WIR ÜBERNEHMEN IHRE
ABRECHNUNG!**

Icons for social media and contact information are visible in the bottom left corner.

**30 Jahre IHR
ABRECHNUNGS
EXPERTE**

- Persönlicher Ansprechpartner
- individuelle Auszahlung
- keine Vertragslaufzeit

AS | ABRECHNUNGSSTELLE
für Heil-, Hilfs- u. Pflegeberufe AG

Speziell bayerisch „Praxisanleitung in der Podologie“

Im Jahr 2025 entwickelten erfahrene Podolog*innen aus dem Vorstand des LV Bayern ein umfassendes Curriculum zur Zertifizierung „Praxisanleitung in der Podologie“.

Diese Weiterbildungsmaßnahme für Podolog*innen sichert zukünftig die Qualität der praktischen Ausbildung. Die Teilnehmer*innen erwerben methodische Kompetenzen, um den Lernprozess von Auszubildenden im Praxisalltag optimal zu gestalten. Die Seminar-Module richten sich an berufserfahrene Kolleg*innen, die sich für die fachlich-pädagogische Begleitung von Lernenden qualifizieren möchten. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Podologie und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Vollzeit oder vier Jahre in Teilzeit.

Das erste Ausbildungsmodul startete im November 2025 (Bayern).



Gemeinsam stark für die Podologie

Mit einer Mitgliedschaft im Deutschen Verband für Podologie, LV Bayern, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung des Berufsstands. Sie können sich aktiv oder passiv in der Verbandsarbeit engagieren und sich auf die Unterstützung einer starken Interessensvertretung verlassen. Als Mitglied profitieren Sie darüber hinaus von allen Vorteilen eines großen interdisziplinären Netzwerks. Sie nutzen die Möglichkeit, die Zukunft der Podologie kreativ zu gestalten und übernehmen Verantwortung für eine starke Gemeinschaft.

Vorteile einer Mitgliedschaft:

- **Berufspolitische Vertretung:** Wir setzen uns auf Bundes- und Landesebene für Ihre Interessen ein – in der Politik, bei Krankenkassen und in der Öffentlichkeit.
- **Fachliche Unterstützung:** Ob rechtliche Fragen, Praxisführung oder Fortbildung – unsere Expert*innen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
- **Exklusive Fortbildungen:** Sie profitieren von vergünstigten oder kostenlosen Seminaren, Workshops und Kongressen.
- **Starkes Netzwerk:** Sie tauschen sich mit Kolleg*innen aus ganz Deutschland aus und knüpfen wertvolle Kontakte.
- **Aktuelle Informationen:** Sie bleiben mit unseren Mitgliederinformationen und Fachpublikationen immer auf dem neuesten Stand.

Eigenständigkeit und Regionalität

Im Deutschen Verband für Podologie ist jeder Landesverband eigenständig, er legt seine Mitgliedsbeiträge individuell fest und bietet zusätzlich eigene regionale Leistungen und Veranstaltungen an. Als bayerisches Mitglied erhalten Sie immer eine auf Ihr Bundesland ausgerichtete Betreuung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.



© Brunner Fotos



-  Draht- und Klebespangen
-  Medizinprodukte made in Germany
-  Schulungen deutschlandweit
-  Taggleicher Versand



3TO GmbH
Tölzer Straße 65
82041 Deisenhofen
089 45 20 833-0

www.3to.de
shop.3to.de



GEHWOL

BEWEGT.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



Deutscher Verband für Podologie (ZFD) –
Landesverband Bayern e. V.

Joergstraße 86
80689 München

089 8714365
bayern@podo-deutschland.de
www.podo-bayern.de



*Sie haben den Fuß.
Wir die Pflege.*



GEHWOL®